

07.03.2014 – 08:30 Uhr

Internationaler Tag der Frau am 8. März: SEXUELLE GESUNDHEIT SCHWEIZ fordert, Rechte der Frauen in globaler Entwicklungsagenda Post-2015 zu verankern

Bern (ots) -

Derzeit wird auf internationaler Ebene in einem bedeutenden Prozess die Post-2015-Agenda erarbeitet, welche die Millenniums-Entwicklungsziele ablösen und mit nachhaltigen Entwicklungszielen erweitern wird. Anlässlich des internationalen Tages der Frau fordert SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz, dass die Gleichstellung der Geschlechter und die sexuelle und reproduktive Gesundheit und Rechte in der künftigen Post-2015-Agenda als Zielsetzungen verankert sind.

Die Schweiz setzt sich in ihrer Position zur Agenda für eine nachhaltige Entwicklung Post-2015 dafür ein, dass die Gleichstellung der Geschlechter sowohl als eigenständiges Ziel als auch in einem transversalen Ansatz in der Post-2015-Agenda enthalten ist. SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz begrüsst diese Position und fordert die Schweizer Delegationen auf, diese Forderung konsequent im Gestaltungsprozess der Post-2015-Agenda zu vertreten. Gleichzeitig ist es wichtig, auch die sexuelle und reproduktive Gesundheit und Rechte in der neuen globalen Agenda zu verankern. Erschwerter Zugang zu medizinischer Versorgung während Schwangerschaft oder Geburt, fehlender Zugang zu Verhütungsmitteln und Familienplanung, sexuelle Gewalt und Zwangsheirat führen dazu, dass Frauen nach wie vor während Schwangerschaften oder Geburten sterben oder gesundheitlichen Schaden erleiden, Menschenrechte verletzt werden, Ungleichheiten erhalten bleiben und eine nachhaltige Entwicklung für die ganze Gesellschaft behindert wird.

Vom 10.-21. März wird in New York die Commission on the Status of Women Bilanz ziehen zu den Millenniums-Entwicklungszielen mit Fokus auf Frauen und Mädchen. Gerade Mädchen und junge Menschen müssen in der künftigen Post-2015-Agenda besonders berücksichtigt werden. SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz hofft, dass CSW mit einem wegweisenden Schlussdokument der Gleichstellung der Geschlechter, der sexuellen und reproduktiven Gesundheit und Rechte und den Rechten von jungen Menschen mit Blick auf die Post-2015-Agenda Gehör verschaffen wird.

Kontakt:

SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz
Susanne Rohner
078 881 63 96

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018510/100752529> abgerufen werden.